

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik ist für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenland verantwortlich. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist der Einsatz von diversen Fahrzeugen und Geräten erforderlich. Altersbedingt stehen hier einige Fahrzeuge und Geräte zur Ersatzbeschaffung an. Insbesondere aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes der Fahrzeuge und der vielfach nicht mehr gesicherten Ersatzteilversorgung, soll den Empfehlungen durch die Abfallwirtschaftsbetriebe Rechnung getragen werden, die Ersatzbeschaffung vorzunehmen, da diese im Vergleich zu den erforderlichen Reparaturen die wirtschaftlichere Alternative ist.

1) Stromerzeuger – Betriebsnummer B 93120 und B 93133

Die Stromerzeuger werden benötigt, damit die Mitarbeiter vor Ort mit elektrisch betriebenen Handwerkzeugen, wie Kango - Hammer, Bohrmaschine und Trennschleifer, Arbeiten durchführen können.

Das Gerät mit der B-Nr.: 93133 ist 13 Jahre alt. Der Zustandsbericht der AWB weist überschlägige Reparaturkosten in Höhe von 425,00 Euro aus. Jedoch weist die AWB darauf hin, dass eine Ersatzteilversorgung nicht mehr gewährleistet werden kann und empfiehlt gleichsam die Ersatzbeschaffung.

Der Stromerzeuger B 93210 mit Baujahr 04/95 ist ebenfalls 13 Jahre alt. Hier fallen lt. Zustandsbericht mit 253,00 Euro geringere Reparaturkosten an, jedoch ist auch hier die Ersatzteilversorgung nicht mehr sichergestellt. Daher wird auch hier die Ersatzbeschaffung empfohlen.

Die Kosten der Ersatzbeschaffung liegen bei 1.800,00 Euro/Stromerzeuger.

2) Trennschleifer – Betriebsnummer B 93788

Der Trennschleifer wird zum Schneiden von Platten und Pflaster benötigt. Die Instandhaltungskosten der letzten Jahre waren mit über 4.400,00 Euro sehr hoch. Die seitens der AWB nunmehr angesetzten Reparaturkosten belaufen sich auf rd. 820,00 Euro, die Ersatzbeschaffung verursacht Kosten in Höhe von 2.500,00 Euro. Aufgrund der angesetzten Reparaturkosten ist die Ersatzbeschaffung die wirtschaftlichere Alternative.

Bei der Prüfung des Bedarfs für die Stromerzeuger und den Trennschleifer ist zu berücksichtigen, dass es sich hier um das täglich benötigte Handwerkszeug der einzelnen Regiekolonnen handelt, ohne welches die erforderlichen Arbeiten zur Aufrechterhaltung/Sicherung der Verkehrssicherheit nicht durchgeführt werden können.

3) K –2336 Daimler Chrysler, offener Kasten MB 811 DK

Das Fahrzeug ist 14 Jahre alt und wird für die Straßenunterhaltung, die Beseitigung von Gefahrenstellen im öffentlichen Straßenland, sowie für den Einsatz im Rahmen des Winterdienstes eingesetzt. Das Fahrzeug ist in der Vergangenheit mehrfach reparaturbedingt ausgefallen und hat hohe Reparaturkosten (im Jahr 2007 in Höhe von rd. 7.500,00 Euro) verursacht. Die Abfallwirtschaftsbetriebe empfehlen mit beigefügtem Zustandsbericht aufgrund des hohen Alters des Fahrzeuges, der Kilometerleistung und der damit zu erwartenden weiteren hohen Reparaturkosten die Ersatzbeschaffung in 2008. Für die Ersatzbeschaffung hat die AWB 70.000,00 Euro veranschlagt.

4) K – 2554 Weisser Streuautomat

Der Streuautomat, Baujahr 06/1981, ist dem Fahrzeug K-2335 zugeordnet, welches für die Straßenunterhaltung und im Bereitschaftsdienst eingesetzt wird. Der Streuautomat wird mit diesem Fahrzeug während der Wintermonate im Streudienst eingesetzt.

Aufgrund des hohen Alters und der nicht mehr sichergestellten Ersatzteilversorgung empfiehlt die AWB die Ersatzbeschaffung für 2009 vorzunehmen.

Für die Ersatzbeschaffung ist mit Kosten von rd. 18.250,00 Euro zu rechnen.

5) K-2579 – Kompressor Demag SC 30 DS

Der Kompressor, Baujahr 03/1988, wird für den Betrieb von Maschinen und Geräten bei Stemm- und Aufbrucharbeiten benötigt. Lt. AWB ist die Ersatzteilversorgung nicht mehr sichergestellt und daher ist aufgrund des hohen Alters (über 20 Jahre) mit hohen Reparaturkosten zu rechnen. Die Ersatzbeschaffung wird für 2009 empfohlen. Die Kosten der Ersatzbeschaffung belaufen sich auf ca. 19.300,00 Euro.

6) K-2869 – Anhänger Warntafel Mersch, Typ AT-1-085

Der Anhänger einschl. Warntafel, Baujahr 12/1988, wird zur Sicherung von Baustellen und Gefahrenstellen auf stark befahrenen Straßen zwingend benötigt. Aufgrund des hohen Alters ist lt. AWB die Ersatzteilversorgung auch hier nicht mehr sichergestellt, daher muss mit hohen Reparaturkosten gerechnet werden. Die Ersatzbeschaffung wird für 2009 empfohlen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 17.300,00 Euro an.

7) K-6255 – LKW Kipper mit Ladekran

Der Lkw-Kipper mit Ladekran wird bei Ausschachtungsarbeiten (Erneuerung von Gehwegen/Beseitigung von Absackungen in der Fahrbahn) genutzt. Aufgrund des hohen Alters, der nicht mehr sichergestellten Ersatzteilversorgung und der damit zu erwartenden hohen Reparaturkosten (Instandhaltungskosten 2006/2007 ca. 18.000,0 Euro) wird eine Ersatzbeschaffung in 2009 durch die AWB empfohlen. Die Ersatzbeschaffung ist mit Kosten in Höhe von ca. 85.000,00 Euro verbunden.

8) K-6826 – LKW Daimler 814 K

Das Fahrzeug ist 10 Jahre alt und wird im täglichen Bedarf als Straßenunterhaltungsfahrzeug und in den Wintermonaten für den Winterdienst eingesetzt. Das Fahrzeug ist so konzipiert, dass der Aufsatzstreuer B 90148 sowie ein Schneepflug angebaut werden können. Die Instandhaltungskosten für die Jahre 2006/2007 lagen bei rd. 10.000,00 Euro. Die AWB kann auch hier eine Ersatzteilversorgung nicht mehr sicherstellen und empfiehlt aufgrund der damit zu erwartenden hohen Reparaturkosten eine Ersatzbeschaffung in 2009. Die Kosten der Ersatzbeschaffung belaufen sich auf rd. 64.200,00 Euro.

Die beigefügten Zustandsberichte empfehlen überwiegend die Ersatzbeschaffungen für 2009 vorzusehen. Die Einleitung dieser Beschaffungsvorgänge muss jedoch schon zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen, da aufgrund der langen Vorlaufzeiten von mehreren Monaten (Bedarfsprüfung, Beschlüsse der erforderlichen Gremien des Rates, Auftragsvergabe, Ausschreibung durch die AWB) mit der Auslieferung der Fahrzeuge erst in 2009/2010 gerechnet werden kann.

Das Rechnungsprüfungsamt hat eine Bedarfsprüfung durchgeführt und den Bedarf in vollem Umfang mit Schreiben vom 23.07.2008 anerkannt.

Die Finanzierung der Beschaffungsmaßnahme erfolgt zu Lasten der im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, in Zeile neun, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, vorgesehenen Finanzmittel. Für die Beschaffung ist mit Kosten von ca. 286.000,00 Euro zu rechnen.

In den angegeben Kosten sind die Beschaffungskosten der AWB Köln bereits enthalten (rd. 6.050,00 Euro).

Anlage
Zustandsberichte